Infoheft 3/2016

DOM kapitel Aachen

DOMMUSIK AACHEN

Das Erlebnis von Klang und Raum

Vielfalt klassischer Musik

Jede CD 19,95 €

The King's Singers: How Fair Thou Art

Das Hohelied des Alten Testaments gehört zu den am häufigsten vertonten Texten der Bibel. Palestrina schuf einige der schönsten Vertonungen, deren Sinnlichkeit The King's Singers hier bestens zu transportieren wissen.

Olga Scheps: Satie

Pünktlich zu seinem 150. Geburtstag am 17. Mai 2016 erscheint die einzige Neuaufnahme seiner schönsten Stücke zum Satie Jahr. ECHO Klassik-Preisträgerin Olga Scheps hat ihre persönlichen Lieblingsstücke ausgewählt.

Max Richter: From Sleep

Max Richter, der durch seine Re-Komposition der „Vier Jahrszeiten" für Furore sorgte, hat das wohl längste je aufgenommene einteilige klassische Musikstück geschrieben. SLEEP dauert acht Stunden. »Es ist ein achtstündiges Wiegenlied«, erklärt Richter. Hier die einstündige Version des Werkes.

Yehudi Menuhin: The Art of Menuhin

Das 3CD-Album Yehudi lässt die künstlerischen Stationen dieser einzigartigen Persönlichkeit nacherleben. Mit Werken von Bach, Schubert, Brahms und weiteren Komponisten.

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop: **www.einhardverlag.de**

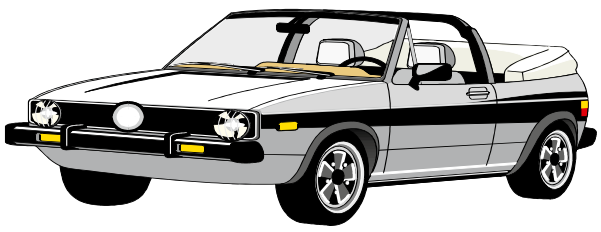
e i n h a r d am Dom

einhard am Dom
Joh.-Paul-II.-Str. 13/Ecke Domhof
in Aachen, Telefon 02 41/2 33 40
buchhandlung@einhardverlag.de

Mo–Fr 10.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr
So 11.00–16.00 Uhr

Peter Stangl, Kfz.- Meisterbetrieb
Kfz.-Reparaturen aller Art

Inspektionen
Abgasuntersuchungen
TÜV Vorführungen
Unfallreparaturen
Klima-Anlagen-Service



Peter Stangl • Viktoriastraße 12 • 52066 Aachen
Tel.: 0241 / 50 66 88 • Mobil: 0171 / 31 51 952

Liebe Freunde der Aachener Dommusik,

als sich zum Schuljahr 2008/09 die Aachener Domsingschule, die bis zu diesem Zeitpunkt als reine Jungenschule geführt wurde, für eine zusätzliche Mädchenklasse öffnete, sprach der damalige Rektor Gerhard Dünnwald von einem großen Schritt in die Zukunft. Die Mädchen würden nicht nur den Bestand der Schule sichern, sondern auch unter strikter Beachtung der Tradition die Farbigkeit der Dommusik steigern.
So konnte nach der musikalischen und stimmlichen Vorbereitung in den ersten Schuljahren im Mai 2011 der Mädchenchor am Aachener Dom gegründet werden. Damals sangen in einem bewegenden Gottesdienst die ersten Mädchen der dritten Domsingschulklasse und einige wenige ältere Geschwisterkinder gemeinsam mit den Mädchen der Chöre der Domkirchen aus Köln, Mainz, Münster und Paderborn.
Inzwischen hat sich der Chor zu einem wunderbaren Klangkörper entwickelt und ist eine wichtige Säule der Aachener Dommusik geworden. Am 10. September werden die Mädchen mit ihrem Leiter Domkantor Marco Frühner in einem Konzert mit Musik von Bach bis Verdi ihr fünfjähriges Chorjubiläum feiern.

In diesem Jahr gedenkt die Musikwelt des 100. Todestages von Max Reger. So werden in vier Orgelkonzerten im September unter dem Titel CON FANTASIA neben Werken von diversen deutschen und französischen Komponisten Regers 1. Orgelsonate und drei seiner großen Choralfantasien erklingen. Es spielen unser Domorganist Prof. Michael Hoppe und die Domorganisten aus Bamberg, Dresden und Münster.

Ein Frühwerk von Johann Sebastian Bach „Aus der Tiefen rufe ich, o Herr, zu dir", seine wahrscheinlich 1. Kantate, und Mozarts Requiem, als dessen letztes Werk, erklingen am 3. Oktober zur diesjährigen Oktobermusik, die vom Domkapitel und der Stadt Aachen getragen, traditionell in Dankbarkeit an das Kriegsende 1944 in Aachen erinnert. Das Sinfonieorchester Aachen und der Aachener Domchor musizieren zusammen mit einem erstklassigen Solistenquartett.

Zu allen diesen Konzerten und auch zu unseren Gottesdiensten lade ich herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

In den Herbstferien werden der Domchor und der Mädchenchor wieder auf Reisen gehen können. Dank der sehr großzügigen finanziellen Unterstützung durch das Domkapitel und den Verein der Freunde der Aachener Dommusik und Dank guter Kontakte, Chorfreundschaften und Mithilfen von Choreltern wird der Domchor in den südbrasilianischen Bundesstaat Santa Catharina und der Mädchenchor in die Ukraine nach Kiew reisen. Die Mädchen musizieren dort mit dem Kinder- und Jugendchor "Shchedrik", der vor drei Jahren zu Gast in Aachen war. Der Domchor wird u. a. in den Kathedralkirchen Blumenau, Joinville und Florianopolis und im Theater Blumenau auftreten. Natürlich ist die Vorfreude bei allen Sängerinnen und Sängern entsprechend groß.

Zuvor aber verbringen die Knaben und die Mädchen ihre Sommerferien-Singefreizeit wieder auf den Nordseeinseln Wangerooge und Langeoog. Dort werden stets die musikalischen Aufgaben der zweiten Jahreshälfte erarbeitet.

Wie immer endet das Schul- und Chorjahr mit dem großen Sommerfest am letzten Sonntag vor Ferienbeginn. Den Jungen und Mädchen, die unsere Schule verlassen, wünsche ich zusammen mit meinen Dommusikerkollegen einen guten Einstieg in ihre neue Schule und danke ganz herzlich für die gute und lohnende Zusammenarbeit mit unseren Lehrern und Eltern.

Ihnen allen wünsche ich einen ruhigen und erholsamen Sommer.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Berthold Botzet, Domkapellmeister

Neues aus der Domsingschule

Im März hatten 42 Kinder aus dem dritten und vierten Schuljahr am **Känguru-Wettbewerb** teilgenommen. Alle Teilnehmer erhielten nun eine Urkunde und ein kleines Spiel. 5 Kinder wurden für ihre Leistungen in diesem Mathematik-Wettbewerb besonders geehrt: Bei den Drittklässlern erreichte Konstantin Plange einen 1. Preis, Julia Kuckelkorn und Caterina Gao jeweils einen 3. Preis. Bei den Viertklässlern erreichte Tim Ge einen 1. Preis und Jonas Juchelka einen 3. Preis. Herzlichen Glückwunsch!

Preisverleihung Mathematik-Wettbewerb

Tim Ge war darüber hinaus sehr erfolgreich im **Mathematik-Wettbewerb für Grundschulen**: Als einer von 4 Aachener Landessiegern fährt er zur Siegerehrung am 7. Juli 2016 nach Dortmund.

Am 12. und 13. April 2016 haben alle Kinder an einer **Zahnprophylaxe-Schulung** des Gesundheitsamtes teilgenommen. Jeder erhielt eine neue Zahnbürste als Geschenk und konnte direkt vor Ort unter Anleitung das richtige Zähneputzen üben.

Die **Schulpflegschaft** kam am 14. April 2016 zu ihrer 2. Sitzung zusammen.

Ein gemeinsamer **Frühlingsausflug** führte die beiden ersten Klassen am 18. April 2016 auf den Lousberg.

Am 20. April 2016 besuchte uns Weihbischof Borsch im Rahmen seiner **Visitation** der Innenstadtpfarre Franziska von Aachen. Er nahm sich Zeit für ein Gespräch mit den Jungen und Mädchen der vierten Klassen und traf danach die Religionslehrer der Schule.

Abends fand der zweite **Elternabend für die Eltern der Kommunionkinder** statt, in den eine Meditation im Dom und eine genauere Betrachtung und Erläuterung der Pala d´Oro eingeschlossen waren.

Frühlingssingen

Bei strahlendem Sonnenschein **pilgerten** die Kommunionkinder mit ihrem Klassenkameraden, Herrn Domvikar Puls, einigen Lehrern und Eltern am 21. April 2016 durch den Wald nach Moresnet, wo der Kreuzweg gebetet wurde.

Wieder einmal sehr gut besucht war das diesjährige **Frühlingssingen** am 25. April 2016. Viele Angehörige unserer Kinder und weitere interessierte Familien waren gekommen, um Gedichten und Liedern zu lauschen, aber auch selbst in den Gesang einzustimmen.

Im April und Mai wurde die **Reihe „Theologisieren mit Kindern“** fortgesetzt, bei der sich Domkapitular Vienken in verschiedenen Kapellen des Domes mit den Kindern trifft und über Zeichen spricht, die in der Liturgie Verwendung finden. In diesem Monat trafen sich mehrere Klassen mit ihm in der Karlskapelle zum Thema „Wasser“. Ein besonderer Dank geht an Frau Kremers, die für die Kinder kleine Glasfläschchen besorgt hat, so dass jeder etwas Weihwasser mit nach Hause nehmen konnte.

In der Gemeinschaft der Klasse 3b empfing Lia-Soraya Nietowski am 7. Mai 2016 durch Weihbischof Reger das Sakrament der **Taufe**.

27 Jungen und Mädchen aus dem dritten Schuljahr wurden am Sonntag, den 8. Mai 2016, **zum ersten Mal zum Tisch des Herrn** geführt. Die Jungen und Mädchen der beiden vierten Klassen sorgten für eine schöne musikalische Gestaltung der Dankandacht am Nachmittag. Die Dankmesse mit der ganzen Schulgemeinde fand am nächsten Morgen statt. Die Kollekte der Kommunionkinder, die an ein Musik-Projekt für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Kolumbien geht, erbrachte mehr als 700 €.

Der **Ausflug** des Lehrerkollegiums am 10. Mai 2016 führte diesmal ins benachbarte Belgien. Nach einer Wanderung, bei der mehrmals Kuhherden passiert werden mussten, gab es eine Einkehr in der Abtei Val-Dieu.

Am 24. Mai 2016 **hospitierten** vier Erzieherinnen aus katholischen Kindertagesstätten im Unterricht der ersten Klassen, um sich über den Anfangsunterricht an der Domsingschule zu informieren.

Das **Mobilitätstraining** in der Woche vom 31. Mai bis 3. Juni 2016 litt in diesem Jahr leider sehr unter dem ergiebigen Regen. Wir danken allen Eltern, die sich als Helfer zur Verfügung gestellt haben.

Im Mai und Juni 2016 waren mehrere Jungen und Mädchen der vierten Klassen als **Kinder-Reporter** im Einsatz. Für die Homepage des Bistums nahmen sie Kurzfilme auf, in denen sie Interviews führten mit verschiedenen Er-

wachsenen zu kirchlichen Themen und Fragestellungen die sie sich selbst überlegt hatten.

Die Klassen 4a und 4b waren vom 6. bis 8. Juni 2016 auf **Klassenfahrt** in der Jugendbildungsstätte Don Bosco in Jünkerath.

Im Rahmen des Domfestes wurden am 5. Juni 2016 die neuen **Kinder-Domführer** vorgestellt und eingeführt. Es ist schön, dass viele Domsingschülerinnen und Domsingschüler sowie Ehemalige darunter sind.

Wir freuen uns sehr, dass uns die **Alkuin-Stiftung** einen großzügigen Betrag zur Verfügung gestellt hat, der es uns ermöglicht, mehrere Klassenräume mit **neuen digitalen Medien** auszustatten. Dies ermöglicht es uns, in jedem Jahrgang einen Klassenraum u. a. mit einem großen Monitor und einer guten Ton-/Musikanlage zu versehen.

Im Rahmen des Religionsunterrichts unternahm die Klasse 1b einen **Spaziergang** zum Thema „Schöpfung". Mit selbstgebastelten Lochkameras erkundeten sie den Elisengarten auf besondere Weise.

Die Familien der Klassen 1a und 1b trafen sich zum gemeinsamen **Grillfest** am 12.Juni 2016 in Walheim.

Am 14. Juni 2016 besuchte uns der Reporter Nils Thamm vom Radiosender Antenne AC, um eine kleine **Reportage** über unser morgendliches Einsingen aufzunehmen.

Später am Vormittag begaben sich alle Dritt- und Viertklässler auf den Markt vor das Rathaus, um sich mit einem musikalischen Beitrag an den Aktivitäten zum 70jährigen Bestehen des Kinderhilfswerks **unicef** zu beteiligen.

Unser für den 17. Juni 2016 geplantes **Sportfest** im Waldstadion musste leider aufgrund des anhaltend feuchten Wetters abgesagt werden.

In der Woche vom 20. bis 24. Juni 2016 fand wieder in allen Klassen eine klasseninterne **Projektwoche** unter dem Motto „Hand in Hand" statt, in der Aspekte des sozialen Lernens, die für die jeweilige Klasse besonders bedeutsam sind, im Mittelpunkt standen.

Beim **Informationsabend** für die Eltern unserer neuen Erstklässler am 21. Juni 2016 stellten sich die neuen Klassenlehrer Herr Brümmer und Frau Mingers vor und es gab Gelegenheit, Fragen rund um den Schulanfang zu klären.

Am 25. Juni 2016 fand unter Beteiligung unserer Viertklässler und Viertklässlerinnen ein diözesaner **Kinderchortag** statt.

Die Klassen 4a und 4b trafen sich mit ihren Familien und den Klassenlehrern zu ihren **Abschiedsfesten** am 19. und 26. Juni 2016.

Mobilitätstraining

Die Domsingschule war beim diesjährigen **Friedenslauf** am 1. Juli 2016 wieder mit allen Klassen dabei. Auch im Vorprogramm sorgten die Kinder mit einigen Bewegungsliedern für gute Stimmung.

Das gemeinsame **Sommerfest** von Domchor, Mädchenchor und Domsingschule mit **Verabschiedung** der Jungen und Mädchen aus dem vierten Schuljahr fand am 3. Juli 2016 statt.

Ganz herzlich möchten wir uns bei den Familien Coir-Schäfer, Geerkens, Hampeter, Heitz, Hilgers, Hönscheid, Lauscher, Nagaba-Peters, Schütz und Stier bedanken, die uns schöne, neuwertige Bücher und Hörbücher für unsere **Bücherei** geschenkt haben.

Foto: A. Steindl

Kinderdomführer

Am 24. August 2016 werden 20 Jungen und 25 Mädchen neu in die Domsingschule **aufgenommen**.

Am 9. September 2016 findet der nächste **Informationsabend** für interessierte Eltern von Vorschulkindern statt. Daran schließt sich am 10. September 2016 der **Tag der offenen Tür** an.

Vom 20. bis 24. September 2016 können neue Schulkinder für das Schuljahr 2017/2018 **angemeldet** werden.

Foto: A. Steindl

Einsatz digitaler Medien

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste **Kinder-Autorenlesung** im Dom am 11. September 2016: Die Kinderbuchautorin Ursel Scheffler liest aus ihrem neuen Buch Zafira. Jungen und Mädchen unserer dritten und vierten Klassen werden als Chor die Lesung musikalisch umrahmen.

Irma Wüller

Weihbischof Karl Borsch zu Besuch in der Domsingschule

Karl Borsch ist einer der Weihbischöfe unserer schönen Stadt Aachen. Am 20.04.16 besuchte er uns, um mit uns über Religion, Schule und Gott zu sprechen. Dazu versammelten sich die Klassen 4a und 4b in einem Klassenraum. Dann kam er zu uns. Wir waren ein bisschen aufgeregt, stellten aber schnell fest, dass er sehr freundlich und nett ist. Er erklärte uns, wie groß das Bistum ist und was er im Bistum zu tun hat. Außerdem erzählte er uns etwas über sein Leben. Er zeigte uns auch, was ein Bischof für Gewänder trägt und welche Utensilien es sonst noch gibt und was sie bedeuten. Interessant war, dass sein Bischofsring aus den Eheringen seiner Eltern gemacht wurde. Schön finde ich, dass immer, wenn er an dem Ring reibt, er ganz besonders an seine Eltern denkt, die schon tot sind.

Schließlich durften wir alle fragen, was wir über den Weihbischof immer schon einmal wissen wollten. Da gab es viele Fragen, wie zum Beispiel „Was verbindet Sie mit Gott?" oder „Wie haben Sie sich gefühlt, als Sie zum Weihbischof ernannt wurden?" Auf alle Fragen hat er uns verständliche Antworten gegeben. So sagte er, dass ihn mit Gott verbindet, dass er ihn mag und ihn annimmt. Er als Priester ist ein Bote Gottes und somit ist Gott ihm auch besonders wichtig. Bevor er uns in der Schule besucht hat, war er im Aachener Gefängnis zu Gast. Es hat ihn gefreut, da zu sein. Viele haben sich darüber gewundert, aber als er sagte, dass es ihn froh machte, was die Gefangenen ihm erzählten, haben wir das verstanden. Denn die Gefangenen hätten viele Jahre Zeit gehabt nachzudenken und wollten nun gut machen, was sie falsch gemacht haben.
Zuletzt gab uns der Bischof noch ein Bild, das ihn kurz nach der Weihe zeigt. Er hat uns einen schönen Tag gewünscht und gesagt, dass wir auch besonders unsere Eltern grüßen sollen.
Wir haben viel über den Weihbischof erfahren.

Caroline Lachmann, Klasse 4b

Unser Grillfest der 1a und 1b

Beim Grillfest war ich am See. Wir haben eine Brücke gebaut. Dann sind wir durch einen Tunnel gegangen. Das Wasser war sehr tief. Es reichte mir bis zum Bauch.

Moritz Meyer, Klasse 1a

Am Sonntag war ich beim Grillfest. Auf dem Grillfest haben wir Minigolf gespielt und wir haben uns ein Eis am Kiosk geholt.

Anna- Lea Koch, Klasse 1b

Grillfest der Klasse 2b

Am 11.6.2016 haben sich die Mädchen unserer Klasse mit Eltern und Geschwistern am Grillplatz Forsthaus Weiden getroffen. Alle haben das Essen mitgebracht. Es gab eine leckere Vorspeise, und der Nachtisch war auch lecker. Die Väter standen am Grill. Es gab auch einen tollen Spielplatz im Wald. Manche haben dort Tipis gebaut. Svea, Anais und Giovanna haben eine Höhle gefunden.

Svea und Anais, Klasse 2b

Frühlingsausflug zum Lousberg der Klassen 1a und 1b

Ich bin den Teufelsspuren gefolgt. Die Teufelsspuren sahen aus wie Hufen. Ich hatte einen Wanderstock. Am Ziel war ein Fernglas. Auf dem Rückweg waren wir noch auf einem Spielplatz.

Alexandra Steffens, Klasse 1b

Wir haben eine Schnitzeljagd vom Stadtgarten bis zum Lousberg gemacht. Wir haben Fragen beantwortet und sind bis zur Spitze gegangen. Zum Schluss waren wir noch auf dem Spielplatz.

Alexandra Kind, Klasse 1b

Unsere Erstkommunion

Am 8.5.2016 haben ganz viele Kinder aus den dritten Klasse ihre Erstkommunion gefeiert.

Wir haben uns im Foyer getroffen. Herr Puls, Sarah und Edgar haben das Morgengebet gesprochen und Herr Puls hat uns mit Weihwasser gesegnet, bevor wir in die Messe gegangen sind.

In der Messe wurden wir alle mit unserem Namen begrüßt. Danach war das Kerzenopfer, wo wir alle die Kerzen nach vorne gebracht haben. Nach dem Kerzenopfer haben wir das Taufversprechen erneuert. Im Anschluss haben Kinder mit dem Ehrendienst die Kollekte eingesammelt. Dann war es so weit. Das, worauf wir uns Monate lang vorbereitet haben, war endlich da: Unsere Kommunion, der Höhepunkt der Messe. Wir sind reihenweise zum Altar gegangen und haben zum ersten Mal die Kommunion empfangen. Dann sind wir zum Marienschrein gegangen und haben ein Gruppenfoto gemacht.

In der Dankandacht haben die Viertklässler sehr schön für uns gesungen.

Nach der Dankandacht haben wir eine Erinnerung bekommen. Diese Erinnerung ist der Pelikan, der seine Jungen mit dem eigenen Blut füttert. Dieser Pelikan ist neben dem Altar als Mosaik zu sehen. Dann haben wir noch ein Foto mit Herrn Puls gemacht. Für unsere Mütter bekamen wir eine Rose, denn es war auch Muttertag. Wenn man wollte, konnte man noch Fotos vor dem Altar mit der Familie machen.
Es war ein wunderschönes Fest!

Foto: A. Steindl

Julia Kuckelkorn, Klasse 3b

Die Führung an der Domorgel mit Herrn Hoppe

Am 28.04.16 fand für die Klasse 4b ein ganz besonderes Ereignis statt: eine Führung an der großen Domorgel.

Nach dem Einsingen gingen wir mit Herrn Brümmer zur Domorgel. Wir begrüßten dort den Domorganisten Herrn Hoppe. Er fing auch direkt mit der Führung an.

Zuerst erklärte er uns, wie eine Orgel überhaupt funktioniert und dass dafür viel Wind gebraucht wird, den die Orgel selbst erzeugt. Er erklärte uns auch den Unterschied zwischen der früheren und der heutigen Betriebsweise von Orgeln. Dann wurde es spannend: Wir konnten hören, wie sich der Klang der Orgel verändert, wenn verschiedene Register gezogen werden und wenn man das Pedal oder die Walze benutzt. Das war ganz schön laut!

Nacheinander durften alle auch einmal in die Orgel hineingehen. Da konnte man viele interessante Pfeifen sehen, die zum Teil merkwürdig aussahen.

Kurz vor Schluss der Führung gab es den Höhepunkt: Wir durften alle einmal kurz auf der Orgel spielen. Das war ein tolles Erlebnis.

Die Klassensprecher überreichten Herrn Hoppe ein kleines Geschenk als Dankeschön für die tolle Stunde an der Domorgel.

Jana Strang, Klasse 4b

Exkursion zum Thema „Schöpfung“

Ich habe mit meiner Klasse eine Lochkamera gebastelt. Wir haben über die Schöpfung gesprochen. Dann sind wir in die Natur gegangen. Wir waren im Elisengarten.

Alexandra Steffens, Klasse 1b

Ich habe Blumen und Tiere gesehen. Ich habe viel von der Natur mitgenommen. Ich habe Federn gefunden. Den Ausflug haben wir im Religionsunterricht für das Thema Schöpfung gemacht.

Kiana Reiter, Klasse 1b

In der Klasse haben wir Lochkameras gemacht. Als die Lochkameras fertig waren, sind wir in den Elisengarten gegangen. Mein schönstes Foto war der Schmetterling. Jeyda Muratovski, Klasse 1b

Unsere Klassenfahrt

1.Tag:

Am 6. Juni 2016 trafen wir uns (Klassen 4a, Klasse 4b) mit Frau Mingers, Herrn Brümmer, Frau Hyrenbach und Herrn Hahn um 9.00 Uhr an der Sandkaulstraße. Von dort fuhren wir mit dem Bus nach Jünkerath in die Vulkaneifel, in eine Don Bosco Jugendbildungsstätte. Dort wurden wir schon von unseren drei Betreuern erwartet. Zuerst einmal stellten wir unser Gepäck in einem großen Flur ab. Dann stellten sich die Betreuer Bea, Lena und Luke vor und zeigten uns das gesamte Gelände. Es gab einen großen Spielsaal mit Kicker, Tischtennis und vielen anderen Spielen, eine Kirche, einen Spielplatz mit Schaukeln und Seilbahn, eine Fußballwiese, einen roten Hartgummiplatz, einen großen Kaninchenstall, ein Beachvolleyballfeld, zwei Gebäude mit Zimmern für die Gäste und natürlich einen Speisesaal, der im 3. Gebäude neben der Kirche war.

Anschließend hatten wir Freizeit und durften nach draußen auf den Spielplatz gehen. Die meisten Jungen spielten Fußball, wir Mädchen fuhren Seilbahn und spielten auf dem Spielplatz. Dann gab es Mittagessen. Nach dem Mittagessen gingen wir dann in unsere Zimmer und bezogen die Betten. Im Anschluss daran trafen wir uns mit den Jungen und mit den Betreuern auf dem roten Hartgummiplatz. Dort wurden wir in 7 Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe durfte sich einen Gruppennamen aussuchen. Es gab die Gruppennamen „Käsekuchen", „Hashtag", „Schnitzel", „He du", „Die coolen Füchse", „Keine Ahnung" und „Hotdog". Nun gingen wir gemeinsam in den Wald. Luke hatte dort 31 Karten mit einem Wort und einer Nummer drauf versteckt. Nun durfte sich jede Gruppe eine Zahl zwischen 1 und 31 aussuchen. Diese Zahl musste sie dann suchen und sich das Wort auf der Rückseite der Karte merken. Nach jeder gefundenen Karte rief man laut seinen Gruppennamen und alle Gruppenmitglieder mussten zum Lehrer kommen. Das Kind, das gerufen hatte, musste dann das Lösungswort sagen und dann bekam man von Lena, Bea, Luke oder einem Lehrer eine Aufgabe, die die Gruppe lösen musste. Anschließend zeigte der Lehrer oder Betreuer hinter seinem Rücken mit den Fingern Zahlen und wir mussten irgendwann Stopp sagen. Zeigte der Lehrer z. B. gerade „5" hinter seinem Rücken, musste man diese Zahl zu der davor gesuchten Zahl addieren, und dann die neue Zahl suchen. So verging etwa 1 Stunde. Dann gingen wir zurück zu unserem Haus und hatten noch ein bisschen Zeit für Waschen und Umziehen. Anschließend gab es Abendessen und danach hatten wir Freizeit. Im Gruppenraum der Jungen konnte man mit Lena und Herrn Brümmer Werwolf spielen. Um 20.15 Uhr gab es dann eine kurze Abendrunde und danach konnte man noch ein bisschen draußen spielen oder lesen. Um 22 Uhr war dann Nachtruhe.

2.Tag:

Am nächsten Morgen wurden wir durch eine Aufweckmusik geweckt. Alle haben fröhlich im Flur getanzt. Dabei haben viele Kinder gefilmt und fotografiert. Das war sehr lustig. Danach gab es auf dem roten Hartgummiplatz eine Morgenrunde und dann Frühstück. Anschließend sind wir Mädchen zusammen mit Bea und Luke in den Wald gegangen. Dort mussten wir ein Mandala ganz aus Gras, Blättern, Stöcken und Steinen legen. Danach gab es auch schon Mittagessen und wir hatten noch mal länger Freizeit. In der Freizeit konnte man sich die Nägel lackieren lassen und sich ein Andenken aus der Shoppingmeile kaufen. Nach der Freizeit trafen wir uns mit den Jungs auf der Fußballwiese. Dort spielten wir ein Spiel, bei dem es um Schnelligkeit und Gemeinschaft ging: Kontakto. Das ist ein Spiel, das fast wie „15 runter" funktioniert. Zurück auf dem Gelände gingen wir in den Gruppenraum der Jungen und spielten „Zungenmörder" und „Angeber". Anschließend erklärte uns Bea, wie wir am nächsten Morgen die Zimmer räumen müssen, und dann gab es Abendessen. Nach dem Essen feierten wir in der Kirche eine kurze Messe. Und dann begann im Gruppenraum der Jungen die Disco mit lauter Musik und vielen Salzstangen und Chips. Man konnte aber auch nach draußen gehen. Dort gab es ein großes Lagerfeuer und man konnte sich Marshmallows oder Stockbrot rösten. Um 21 Uhr gab es wieder eine Abendrunde, in der Lena uns ein Märchen vorlas. Anschließend konnte man noch bis 22 Uhr im Zimmer spielen und lesen, dann war Nachtruhe.

3. (und letzter) Tag:

Am nächsten Morgen wurden wir wieder durch die Aufweckmusik geweckt und dann mussten wir schnell unsere Koffer packen und die Zimmer fegen. Da die Morgenrunde an diesem Morgen wegen des Packens ausfiel,

gab es danach direkt Frühstück. Nach dem Frühstück fuhren wir leider mit dem Bus und 46 Lunchpaketen schon los in Richtung Daun. In Daun gingen die Jungen zuerst ins Vulkanmuseum und wir Mädchen gingen durch die Stadt und aßen ein leckeres Eis. Dann gingen wir ins Vulkanmuseum und die Jungs gingen in die Stadt. Wir durften uns auch alle einen Edelstein aussuchen und dann aßen wir im Bus unsere Lunchpakete. Nach zwei Stunden Fahrt kamen wir dann endlich in Aachen an.

Die Klassenfahrt war wirklich sehr, sehr schön!

Franziska Püllen und Emma Patel, Klasse 4b

Mobilitätstraining Infoschreiben

Einmal im Jahr führt die Domsingschule auf dem Verkehrsübungsplatz ein Verkehrssicherheitstraining durch. Dieser Baustein dient vor allem der Verbesserung der Fahrsicherheit. Das Training beinhaltet Übungen für die Motorik, das Gleichgewicht und die Koordinationsfähigkeit.

Auf dem Verkehrsübungsplatz werden 3 Stationen aufgebaut, an denen die Schüler üben.

Dieses wichtige Projekt lässt sich nur fortführen, wenn wir genügend Eltern finden, die uns unterstützen. Auch dieses Jahr haben wir dieses erfolgreiche Projekt wieder durchführen können.

Wir bedanken uns bei den Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben, sei es beim Aufbau und der Durchführung auf dem Platz oder bei der Begleitung der Kinder zur Jugendverkehrsschule.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Strang-Hahn, der auch dieses Jahr wieder jeden Morgen vor Ort war, um die Eltern einzuführen.

Obwohl das Wetter sehr wechselhaft war und die Kinder auch nass geworden sind, so war es doch für alle eine sinnvolle Übung.

Hinweisen möchten wir darauf, dass die Verkehrswacht jeden 1. Montag im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr freies Radfahrtraining auf dem Verkehrsübungsplatz anbietet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gisela Mingers

Pilgerwanderung nach Moresnet

Am 21.04.2016 sind die Klassen 3a und 3b nach Moresnet gepilgert. Es standen mindestens 20 Kreuze am Wegesrand, wo manche Kinder etwas vorgebetet haben.

Als wir in Moresnet angekommen sind, haben wir an verschiedenen Stationen gebetet. Dann durften wir Kerzen kaufen. Im Anschluss haben wir gemeinsam gefrühstückt. Manche Kinder haben Süßigkeiten verteilt.

Danach sind wir zurück gepilgert und uns taten die Beine super, super weh.

Paula Lang, Klasse 3b

Bioland-Weinbau Dr. Fleck

Kästrich 27
55411 Bingen-Dromersheim

Naturbelassene Bio-Riesling-,
Rot- und Roséweine
zu günstigen Preisen

In Aachen:
Wendelinstraße 33
52078 Aachen-Brand
0241/60847832
fleck.fam@t-online.de

LAURENTIUS APOTHEKE
APOTHEKER DR. RER. NAT. HERBERT PICHLER E.K.

ROERMONDER STRASSE 319
52072 AACHEN-LAURENSBERG
TELEFON: 02 41 / 1 28 09

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-SA. 8.30-13.00 UHR
MO.-FR. 15.00-18.30 UHR

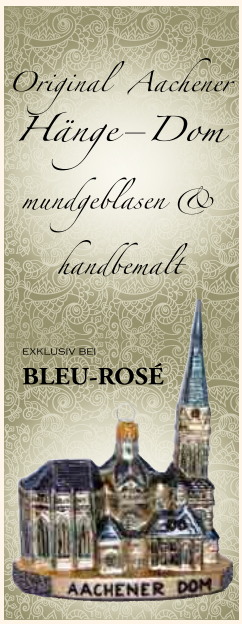
E-MAIL: laurentius-apotheke-aachen@t-online.de · INTERNET: laurentius-apotheke-aachen.de

ASTON MARTIN
Lili Gaufrette
WOOLRICH EST.1830
GANT
Jean Paul GAULTIER
Catimini
CONVERSE
STONE ISLAND

BLEU-ROSÉ
0-16 Jahre
AM DOM
MÜNSTERPLATZ 13 • 52062 AACHEN • 0241-4019360

JEANS
CLASSICS
SPORTS

Pepe Jeans LONDON
Levi's



Münsterplatz 13 • 52062 Aachen • Tel. 0241-4019360 • guentermann@unitedtelecom.be

Dommusik Aachen

Juli - September 2016

Sonntag, 3. Juli 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 14. Sonntag im Jahreskreis

22. Sommerfest des Aachener Domchores

Aachener Domchor – Mädchenchor am Aachener Dom – Schülerinnen und Schüler der Domsingschule

Pueri omnes . . . . . Marc Henric
Gloria aus der Missa solemnis c-Moll . . . . . Franz Picka
Bred dina vida vingar . . . . . aus Skandinavien
Jubilate Deo . . . . . Laszlo Halmos
Jubilate Deo . . . . . Mikos Koscar
My shepherd ist Lord. . . . . Harrison Oxley
Sanctus und Benedictus aus der Messe in A, op. 126 . . . . . Josef Gabriel Rheinberger

Orgelmusik Louis Vierne: Hymne au soleil, aus pieces de phantasie, op. 53

Sonntag, 10. Juli 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 15. Sonntag im Jahreskreis

Aachener Bistumschor, Chorgemeinschaft St. Sebastian Aachen-Hörn,
Kirchenchöre St. Martinus Aachen-Richterich, St. Cäcilia Aachen-Horbach Ltg.: Angelo Scholly

Missa brevis in B . . . . . Christopher Tambling
Lobe den Herren . . . . . Cecil Cope

Orgelmusik Jean Langlais: Dialogue sur les mixtures, aus Suite brève

---

Sonntag, 17. Juli 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 16. Sonntag im Jahreskreis

Kantor

III. Choralmesse Missa Lux et origo . . . . . gregorianisch
Kantorengesänge, deutsche Lieder aus dem Gotteslob . . . . . .

Orgelmusik Alexandre Guilmant: Fuge, aus Sonate Nr.5, op. 80

Sonntag, 24. Juli 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 17. Sonntag im Jahreskreis

Kantor

Paulusmesse . . . . . Heino Schubert
Kantorengesänge, deutsche Lieder aus dem Gotteslob . . . . . .

Orgelmusik Johann Sebastian Bach: Piece d´Orgue, BWV 572

Sonntag, 31. Juli 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 18. Sonntag im Jahreskreis

Selfkantchor; Ltg.: Karl Mobers

Messe breve . . . . . Charles Gounod
Lobt den Herrn der Welt . . . . . Purcell/Trapp
Lob und Ehre sei Gott . . . . . Robert Pappert

Orgelmusik Johann Sebastian Bach: Toccata E-Dur BWV 566

Sonntag, 7. August 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 19. Sonntag im Jahreskreis

Kantor

I. Choralmesse Missa mundi . . . . . gregorianisch
Kantorengesänge, deutsche Lieder aus dem Gotteslob . . . . . .

Orgelmusik Peter Schulz: freie Improvisation

Sonntag, 14. August 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 20. Sonntag im Jahreskreis

Kantor

II. Choralmesse Missa de Angelis . . . . . gregorianisch
Kantorengesänge, deutsche Lieder aus dem Gotteslob . . . . . .

Orgelmusik Peter Schulz: freie Improvisation

Sonntag, 21. August 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 21. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenchor St. Martin Langerwehe; Ltg.: Martin Jung

Missa princeps pacis . . . . . William Llyod Webber
Laudate Dominum . . . . . Henri Carol

Orgelmusik Michael Hoppe: freie Improvisation

Sonntag, 28. August 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 22. Sonntag im Jahreskreis

Aachener Domchor

Missa Christus vincit . . . . . Max Jobst
Ubi caritas . . . . . Ola Gjeilo

Orgelmusik Felix Mendelssohn-Bartholdy: Allegro maestoso e vivace, aus Sonate B-Dur, op, 65

Sonntag, 4. September 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 23. Sonntag im Jahreskreis

Mädchenchor am Aachener Dom

Missa in A . . . . . Josef Gabriel Rheinberger
Suscepit Israel . . . . . Johann Sebastian Bach

Orgelmusik Alexandre Guilmant: Adagio und Scherzo, aus Sonate Nr.5, op. 80

Samstag, 10. September 2016 – 19.00 Uhr

Jubiläumskonzert

5 Jahre Mädchenchor am Aachener Dom – ein musikalischer Bogen von Bach bis Verdi

Prof. Michael Hoppe, Orgel – Peter Schulz, Orgel – Mädchenchor am Aachener Dom
Marco Fühner, Leitung

Eintritt frei – angemessene Spende erbeten

Sonntag, 11. September 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 24. Sonntag im Jahreskreis

Aachener Domchor

Missa solemnis c-Moll . . . . . Franz Picka
Gloriosa dicta sunt . . . . . Vytautas Miskinis

Orgelmusik Jean Langlais: Grand Jeux und Cantilene, aus Suite brève

---

Sonntag, 18. September 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 25. Sonntag im Jahreskreis

Mädchenchor am Aachener Dom

Messe breve . . . . . Leo Delibes
Hosanna . . . . . Knut Nystedt

Orgelmusik Wolfgang Amadeus Mozart: Fantasia f-Moll, KV 608

ORGELKONZERTE 2016
„CON FANTASIA"

Werke von Reger, Mozart, Bach, Fleury, Franck, Vierne, Improvisationen, u. a.

Dienstag, 20. September 2016 – 19.00 Uhr
Domorganist Thomas Schmitz, Münster
Max Reger: Sonate Nr. 1, op. 3

Donnerstag, 22. September 2016 – 19.00 Uhr
Domorganist Markus Willinger, Bamberg
Max Reger: Phantasie und Fuge über BACH, op. 46

Dienstag, 27. September 2016 – 19.00 Uhr
Domorganist Johannes Trümpler, Dresden
Max Reger: Phantasie „Freu dich sehr, o meine Seele", op. 30

Donnerstag, 29. September 2016 – 19.00 Uhr
Domorganist Prof. Michael Hoppe, Aachen
Max Reger: Phantasie „Wie schön leucht uns der Morgenstern", op. 40.1

Sonntag, 25. September 2016

Hochamt 10.00 Uhr – 26. Sonntag im Jahreskreis

Herren des Aachener Domchores

Messe B-Dur . . . . . Josef Gabriel Rheinberger
Periti autem fulgebunt . . . . . Josef Gabriel Rheinberger

Orgelmusik Michael Hoppe: freie Improvisation

OKTOBERMUSIK

in dankbarem jährlichen Gedenken an das Kriegsende in Aachen im Oktober 1944

Montag, 3. Oktober 2016 - 19.00 Uhr im Hohen Dom

Johann Sebastian Bach
Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir
Kantate BWV 131

Wolfgang Amadeus Mozart
Requiem d-Moll
(in der Fassung von Franz Beyer)

Monika Eder, Sopran – Henriette Gödde, Alt – Hans-Jörg Mammel, Tenor – Wieland Satter, Bass

Aachener Domchor – Sinfonieorchester Aachen
Berthold Botzet, Leitung

● Türen und Fenster
● Innenausbau
● Reparatur-Service

Kind Tischlerei

Meisterbetrieb seit 1910

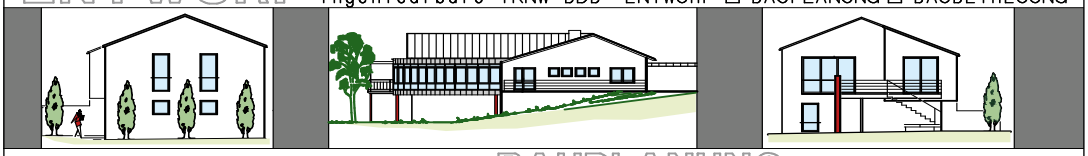
Markus Kind
Tischlermeister

Lousbergstr. 4
D - 52072 Aachen

Telefon: 0241 / 15 63 70
Telefax: 0241 / 55 93 163
E-Mail: info@tischlerei-kind.de

JK

ENTWURF Ingenieurbüro IKNW BDB ENTWURF □ BAUPLANUNG □ BAUBETREUUNG



BAUPLANUNG
BAUBETREUUNG

Altbausanierung, Umbauten
Schlüsselfertige Neubauten
Generalplanung
Bauleitung
Barrierefreies Bauen
Gutachtenerstellung
Schimmelpilzbeseitigung

DIPL.–ING. (FH) JORG KERSTEN
Richtericher Str. 65
52072 Aachen

Tel.: 0241 – 930146
Fax: 0241 – 930149
Mobil: 0171 – 3760135
E–mail: joerg–kersten@live.de
Internet: www.joergkersten.de
Internet: www.baugutachten–städteregion.de

DEKRA Sachverständiger für Bauschadenbewertung gültig bis 01/2016

DEKRA Sachverständiger für Schimmelpilzbeseitigung gültig bis 04/2016

Forum Deutscher Sachverständiger

JOHANN HEITZ & SOHN
Heizung - Sanitär

● Sanitäre Installationen ● Gasheizungen
● Ausführung sämtlicher Reparaturen
● Lieferung von Gasgeräten und Installationsgegenständen

Johann Heitz
Heizung • Sanitär
Telefon: 0 24 07 / 5 65 64 01
Fax: 0 24 07 / 5 65 64 02
Heitz-Aachen@t-online.de · Mobil: 0171 / 2 10 55 72
Bergstraße 2c · 52134 Herzogenrath

Der Aachener Domchor in Rom

Beeindruckend war sie, die Begegnung mit dem Heiligen Vater während der Karlspreisverleihung. Insbesondere deswegen, weil es dem Papst in Sekundenschnelle gelang, jedwede förmliche Distanz abzubauen und persönliche Nähe und Wärme gegenüber den Knaben und den jungen Herren auszustrahlen.

Leider konnte aus organisatorischen Gründen nur eine kleine Kammerbesetzung des Domchores in Rom auftreten. Dennoch gehörte während sämtlicher Veranstaltungen durch anerkennenden Zuspruch deutlich spürbar der gesamte Domchor zur Aachener Delegation. Dies kam eigens in den Dankesworten von Oberbürgermeister Marcel Philipp und Dr. Jürgen Linden vom Karlspreisdirektorium, aber auch im Dank von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und Botschafterin Annette Schavan zum Ausdruck.

Erwähnt werden darf sicher auch, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel und die europäischen Spitzenpolitiker Martin Schulz und Jean Claude Junker unseren Chorsängern ebenso mit kurzen persönlichen Worten herzlich Danke sagten.

Berthold Botzet

Foto: Andreas Herrmann

Hans Hilgers

Piano-, Flügel-, Cembalo-Service

HILGERS PIANO SERVICE

- Stimmungen
- Kundendienst für sämtliche Fabrikate des In- und Auslandes
- fachmännisch und preiswert

Wichernstraße 2 · 52146 Würselen-Broichweiden
Tel.: 0 24 05 - 7 38 57

Steinmetz · Dr. Otten
Rechtsanwälte

Wir sind für Sie da,
auch wenn es einmal Misstöne gibt.

Tel.: 02 41 - 44 67 00
Fax: 02 41 - 44 67 011
www. steinmetz-rechtsanwaelte.de

„Pueri omnes pacem Dei cantabunt“

Vom 2. bis 4. Mai 2016 war der Chor der Domsingschule der Kathedrale in Reims im Rahmen einer Konzertreise zu Gast in Aachen. Im Mittelpunkt stand die Begegnung von Reimser und Aachener Dommusik; daneben erkundeten die 50 jungen Sängerinnen und Sänger zusammen mit ihrer Dirigentin Sandrine Lebeq unseren Dom, das Rathaus und die Stadt.

Den Höhepunkt bildete das gemeinsame Konzert mit Domchor und Mädchenchor am Aachener Dom am 3. Mai 2016.

„Alle Kinder werden den Frieden Gottes besingen“ - die offizielle Hymne des 39. internationalen Pueri Cantores Chorfestivals 2015 in Paris stand als verbindendes Stück am Ende des gemeinsamen Konzertes, in dessen Verlauf die ausführenden Chöre dem Publikum Werke ganz unterschiedlicher Stilistik zu Gehör brachten.

Im Rahmen eines sich anschließenden kleinen Empfanges verabschiedeten sich unsere Gäste: Auf Wiedersehen in Reims! Marco Führner

Die Domchornight 2016

Vom 8. April auf den 9. April 2016 haben die Gruppenführer und Sheriffs des Domchores die neu aufgenommenen Knaben der Klasse 4a zur Domchornight eingeladen, damit wir uns untereinander besser kennenlernen.

Zunächst hatten wir normale Domchorprobe. Nach der Probe haben wir einen Stuhlkreis gemacht und uns untereinander vorgestellt. Danach sollten wir im kleinen Probesaal unser Lager für die Nacht aufschlagen.

Anschließend haben die Grufüs gegrillt, währenddessen spielten wir Fußball. Erschöpft und hungrig nach dem Fußballspielen konnten wir uns mit leckeren Würstchen und Salat stärken.

Nach dem Grillen folgte die nächtliche Domführung mit unserem Domvikar Matthias Fritz. Wir waren an vielen Orten im Dom, die man normalerweise nicht besichtigen kann. Dabei mussten wir viele Treppen hoch und runter steigen und waren in Kapellen, die wir nicht kannten. Das Beste war, als wir auf dem Dach der Chorhalle standen. Von dort aus konnten wir fast ganz Aachen sehen. Der Oecher-Bend leuchtete in vielen Farben. Im Klassenraum der 3b haben wir sogar Frau Wüller entdeckt.

Als wir wieder in der Schule waren, folgte der traditionelle Spieleabend, mit den Spielen, die wir auch auf Wangerooge spielen werden. Diese Spiele sollte jeder Domchorknabe im Schlaf können, meinten die Grufüs.

Apropos Schlaf: der war in dieser Nacht mangelhaft. Trotz des wenigen Schlafes waren am nächsten Morgen alle relativ fit.

Es gab zum Frühstück leckere Brötchen und Cornflakes. Nach dem Frühstück haben wir noch kurz Fußball gespielt.

Um einen kleinen Eindruck von der Singefreizeit auf Wangerooge zu bekommen, haben uns die Grufüs Fotos von der Insel gezeigt und unsere Fragen beantwortet. Manche von uns haben schon richtig Lust auf Wangerooge bekommen.

Danach haben wir das Warten auf unsere Eltern abgekürzt, in dem wir die Spiele von Wangerooge nochmal gespielt haben, um so richtig fit darin zu werden.

Viel zu schnell ging die Domchornight zu Ende. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Emanuel und Simon Heyne, Klasse 4a

Der Erste-Hilfe-Kurs der Betreuer am 16.4.16

Von der Herz-Druck-Massage bis zur korrekten Versorgung einfacher Alltagsverletzungen: Am 16. April ließ sich die gesamte Betreuerschaft des Domchores alle nötigen Maßnahmen in einem großen Erste-Hilfe-Kurs erläutern. Nachdem uns ein früherer Termin vom Malteser Hilfsdienst durch

Nichterscheinen des Kursleiters netterweise zu ersten Vorbereitungen für die diesjährige Wangerooge-Fahrt zur Verfügung gestellt wurde, freuten wir uns, einen Exklusivkurs in der Domsingschule wahrnehmen zu können, wodurch dabei ein besonderer Schwerpunkt auf die Versorgung von Kindern und Jugendlichen gelegt werden konnte.

Zunächst klärten wir, was überhaupt alles unter den Begriff der ersten Hilfe fällt, dann lernten wir die Handlungsschritte und ihre korrekte Reihenfolge im Umgang mit einer verletzten Person. Jeder einzelne dieser Schritte, wie beispielsweise der Transport eines Unfallopfers oder das Verbringen in die stabile Seitenlage, wurde von allen Teilnehmern dabei auch durchgeführt, entweder an einem Betreuerkollegen oder an Anne, der charmanten Versuchspuppe der Malteser, die diverse Beatmungen, Herzmassagen und Defibrillator-Schocks über sich ergehen lassen musste. Nach einer

ausgiebigen Mittagspause, in der sich alle beim Gyros Essen einig waren, dass es gut sei, die Mund-zu-Mund-Beatmung schon hinter sich zu haben, folgten dann die Simulationen von Szenarien mit Personen, die bei Bewusstsein sind, wie Sonnenstiche und Asthma-Anfälle, aber auch Knochenbrüche und Vergiftungen. Auch das Anlegen von Druckverbänden und das Einwickeln in eine Rettungsdecke wurden von jedem praktisch geübt. Daneben sprachen wir aber auch über rechtliche Aspekte, beispielsweise bei der Verabreichung von Medikamenten.

Alles in allem sind wir durch den Kurs nun hoffentlich auf die allermeisten mehr oder weniger kritischen Situationen im Umgang mit Verletzungen und Krankheitsanfällen gut vorbereitet, sowohl im Rahmen unserer Betreuungsarbeit mit den Knaben als auch im sonstigen Leben, auch wenn wir natürlich alle hoffen, das Gelernte nur selten anwenden zu müssen. Sogar der angehende Arzt in unseren Reihen musste zugeben, durchaus noch etwas über das richtige Vorgehen in manchen Notfällen gelernt zu haben. Und Spaß gemacht hat dieser lehrreiche Tag auch!

Für den einen Teil von uns bedeutete der Kurs die Erfüllung einer Vorrausetzung zum Erwerb der Jugendleitercard (JuLeiCa), die wir nun alle vorweisen können, für die dienstälteren Grufüs war es eine nach langer Zeit wichtige Wiederholung des schon mehrere Jahre zurückliegenden letzten Kurses dieser Art.

Wir danken Britta Simons vom Malteser Hilfsdienst, die auch auf unsere besonderen Bedürfnisse und Interessen eingegangen ist, für ihre kompetente, verständliche und interessante Kursleitung!

Moritz Kuck
für die Gruppenführer und Sheriffs

• MOMM UND HUPPERTZ •
Rechtsanwälte

Wilhelmstraße 9, Aachen Tel. 505592 momm-und-huppertz.de

WEINHAUS
LESMEISTER

Wir führen ein großes Sortiment internationaler Weine, Spirituosen und Spezialitäten. Jetzt auch in AC-Brand!

MARKTPLATZ 20 IM HOF AACHEN BRAND
PONTSTRASSE 60 • 52062 AACHEN
www.weinhaus-lesmeister.de

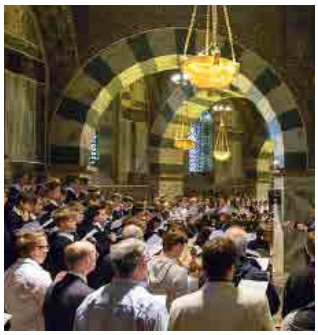
WEINHAUS
LESMEISTER

Ob junge Schüler oder alte Meister:
Wir verschaffen beiden Gehör.

Sparkasse
Aachen

Ob Sie berühmten Komponisten lauschen möchten oder zeitgenössischen Klängen: die Musik- und Kulturförderung der Sparkasse Aachen ist so vielfältig wie zeitlos. Mit der Unterstützung von Konzerten, Bühnenveranstaltungen und Wettbewerben tragen wir zur Schaffung eines vielfältigen kulturellen Angebotes bei. Für Sie heißt das mehr Lebensqualität, für unsere jungen Talente in der Region bedeutet es eine faire Chance und gezielte Förderung. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Die Dommusik beim Domfest



Nach 30 Jahren einer umfassenden Grundsanierung des Aachener Doms lud das Domkapitel vom 3.-5. Juni 2016 zu einem großen Domfest ein. Das Angebot von Gottesdiensten, Konzerten und vielen Veranstaltungen zum Thema Kunst und Menschen rund um den Dom nahmen nicht nur die Handwerker und Sponsoren, sondern auch tausende Besucher dankbar an.
Alle Chor- und Instrumentalensembles der Aachener Dommusik waren an diesen Tagen mit einem breit gefächerten Musikprogramm aktiv. So gestaltete unser Domorganist Prof. Michael Hoppe gemeinsam mit der Leiterin der Domsingschule Irma Wüller ein originell und sehr ansprechend vorgetragenes Kinderorgelkonzert. Der Domchor, der Mädchenchor und das Bläserensemble musizierten in einem festlichen Gottesdienst und das Vokalensemble und das Domorchester in einem abschließenden Konzert.

Berthold Botzet

Fotos: Domkapitel Aachen, Andreas Steindl (8)

Freunde der Aachener Dommusik e.V.

Domsingschule Ritter-Chorus-Str. 1-4 52062 Aachen

Der Verein gibt ab dem Jahr 2005 Mitgliederausweise nach Zahlung des Jahresbeitrages aus, die zur Nutzung besonderer Angebote berechtigen.

Beitrittserklärung

Ich bin/Wir sind bereit, folgenden jährlichen Beitrag zu zahlen:

- ☐ 15,00 € für Einzelmitglieder
- ☐ 25,00 € für Eheleute
- ☐ 75,00 € für Firmen und Institutionen

Darüber hinaus bin ich/ sind wir bereit, eine jährliche Spende in Höhe von _____ € zu zahlen.

Beitrag und Spenden sind jeweils möglichst bis zum 31. Januar eines jeden Jahres zu überweisen. Danach erhalten Sie Ihren jährlichen Mitgliedsausweis. Die Mitgliedschaft erlischt automatisch, wenn in einem Zeitraum von zwei Jahren keine Zahlung mehr erfolgt ist. Über die gezahlten Beträge erhalten Sie eine vom Finanzamt anerkannte Zuwendungsbescheinigung.

Ihre Überweisungen können Sie auf folgende Konten tätigen:

Freunde der Aachener Dommusik e.V.

Pax-Bank Aachen	IBAN DE 023 7060 193 1005 3040 12	BIC GENODED1PAX
Sparkasse Aachen	IBAN DE 94 3905 000 0000 0103 846	BIC AACSDE33

Vorname: _____ Nachname: _____

Geb.-Datum: _____ Telefon: _____

Straße: _____ E-Mail: _____

PLZ / Ort: _____ Datum _____ Unterschrift

ST. Pauls-Apotheke
Apotheker Reiner Bimmermann
Jakobstraße 9 · 52064 Aachen
Telefon 0241/22562 · Fax 0241/22563
www.st-pauls-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo./Di./Do./Fr.
8.30 - 13.30 Uhr & 14.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch
8.30 - 13.00 Uhr & 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Seit über 50 Jahren für Sie da!

Impressum

Aachener Dommusik
Aachener Domsingschule
Freunde der Aachener Dommusik e.V.
Ritter-Chorus-Str. 1-4
52062 Aachen
Tel: 0241 - 47709 - 154
Fax: 0241 - 47709 - 126
Mail: dommusik@dom.bistum-aachen.de
Internet: www.aachener-dommusik.de

Redaktion:
Berthold Botzet

Layout/Druck:
type & image, Aachen

Auflage:
850 Exemplare

Bankverbindung:
Pax-Bank Aachen
IBAN DE 023 7060 193 1005 3040 12
BIC GENODED1PAX

Sparkasse Aachen
IBAN DE 94 3905 000 0000 0103 846
BIC AACSDE33

CLEMENS JANSEN + CO. AACHEN AM DOM
HERSTELLER UND LIEFERANT FÜR INDIVIDUELLEN KIRCHENBEDARF

INH. SEBASTIAN HERMANNS • SCHMIEDSTR. 10 • 52062 AACHEN
T: (0241) 3 22 50 • F: (0241) 40 36 73 • E: SERVICE@PARAMENTE.NET

Niemand spricht gern über den Tod,
aber Kinder haben viele Fragen...

Das Buch ist in der Domsingschule oder im Buchhandel (9,95 €) erhältlich. Zu jedem über die Schule verkauften Buch spenden wir 2,- Euro an die Domsingschule.

Es ist eines unserer Ziele Informationszentrum für Kinder und Erwachsene zu sein, die mehr über das Thema „Tod und Sterben" wissen möchten. Deshalb stehen am 3. Oktober bei uns wieder alle Türen offen für die *„Sendung mit der Maus"*. Der Eintritt ist frei.

Gerne begrüße ich Sie auch bei unseren kulturellen oder informativen Veranstaltungen und wünsche Ihnen von Herzen, dass unsere Trauerhilfsangebote für Sie möglichst lange nur Theorie bleiben.

Ihr Karl Steenebrügge

Bestattungshaus Bakonyi
Augustastraße 25 · 52070 Aachen · Telefon (0241) 50 50 04
Rat und Hilfe seit 5 Generationen

www.bestattungshaus-bakonyi.de

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Foto: Braatz

Musikalische Ensembles der AACHENER DOMMUSIK

Aachener Domsingschule
Schulchor der Klassen 3 + 4

Aachener Domchor
Knaben- und Herrenchor (cappella carolina)

Mädchenchor am Aachener Dom

Vokalensemble am Aachener Dom
arbeitet projektbezogen (16 - 24 Choristen)

Vokalsolisten
arbeiten projektbezogen (4 Sänger)

Aachener Dombläser
arbeiten projektbezogen (6 Musiker)

Aachener Domorchester
arbeitet projektbezogen (bis zu 25 Musiker)
Konzertmeister: Skerdjano Keraj